

Titelbild im Oktober: Der Kultleiter des Suppeverspritz-Festes in Saragi flößt der Strohschlange guten Sake ein.

Jedes Jahr im Mai wird von den Mitgliedern der Kultgruppe des Noguchi-Schreines in Saragi (Präfektur Nara) eine rund 15 m lange Strohschlange in einer fröhlichen Prozession, begleitet von Trommel- und Flötenklang, durch die Gemeinde getragen. Bei diesem Umzug besucht die in der Strohschlange anwesend gedachte Schlangengottheit alle interessierten Haushalte und verspricht deren Mitgliedern Glück und Gesundheit sowie ausreichend Wasser für die Bewässerung ihrer Felder.

Vor Beginn der Prozession wird die Strohschlange vom Priester des Noguchi-Schreines rituell gereinigt und erhält als Opferspeise eine mit Tōfu und Riesenblättertang (*wakame*) angereicherte Miso-Suppe sowie einige Reisküchlein vorgesetzt. Diese Opfersuppe, gefolgt von reichlich gutem Sake, gießt ihr dann der Kultleiter in das Maul, wobei ihr umsichtig die große rote Zunge angehoben wird, damit sie dabei nicht schlabbert.

Text und Foto des Covers sowie alle Fotos im Text des Features stammen von Ulrich Pauly.

IMPRESSUM

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber: OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse: OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel: (03) 3582-7743
Fax: (03) 5572-6269
E-Mail: tokyo@oag.jp
URL: <http://www.oag.jp>
Redaktion: Dr. Maïke Roeder (roeder@oag.jp)
Auflage: 800 Exemplare
Redaktionsschluss: 15. des Vormonats
Druck: PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2018 OAG Tokyo
ISSN 1343-408X

